

Aus der Industrie

► Koordinationstraining in der Reha – aber bitte mit System

In der Rehabilitation ist die Bedeutung von gezieltem Koordinationstraining nach Erkrankungen des Bewegungsapparats unbestritten. Es wird als „dritte Dimension“ des Trainings bezeichnet, um seinen gebührenden Platz neben Kraft- und Ausdauertraining zu manifestieren. Weil die Gleichgewichts- und Reaktionsfähigkeiten deutlich verbessert werden können, kommt dem Thema auch bei der Sturzprophylaxe eine große Bedeutung zu.

Koordination wird messbar: der S3-Wert

Die individuellen Koordinationsfähigkeiten waren lange nicht exakt messbar, weshalb in der Diagnostik mit einer unbekannten Größe gearbeitet wurde. Jetzt hat sich dafür ein Wert etabliert: der S3-Wert, ein Index aus Stabilität, Symmetrie und Sensomotorik. Damit wurde die Koordinationsfähigkeit eines Menschen erstmals wissenschaftlich messbar und vergleichbar.

Mithilfe des MFT S3-Checks, einem patentierten Computer-Test, werden Koordinationsfähigkeiten und -defizite in nur 30 Sekunden erfasst. Therapieerfolge können dem Patienten in Verlaufsgrafiken wirkungsvoll demonstriert werden. Das ist wichtig für die Motivation und erhöht so die Heilungschancen. Das spezielle Messgerät wurde mit Methoden aus der Orthopädie und der Leistungsdiagnostik entwickelt. Instabile Discs wurden hierfür mit Sensoren versehen, die alle Bewegun-

gen einer Person auf der Standfläche erfassen (Abb. 1).

Die Testperson versucht, durch gut koordinierte Ausgleichsbewegungen das Gleichgewicht auf der kippeligen Scheibe zu halten, wobei die Bewegungen durch Neigungs- und Beschleunigungssensoren erfasst werden. Daraus resultieren die Stabilitäts- und Sensomotorikwerte. Bewegungsabweichungen von der Plattenmitte werden zudem im Symmetriewert ausgedrückt. Die Messplatte wird über eine USB-Schnittstelle mit einem Computer verbunden, der die Ergebnisse mit Normwerten vergleicht.

Vom Test zum Training

Anhand des so ermittelten S3-Wertes lässt sich ein individueller Trainingsplan für jeden Patienten erstellen, der exakt auf seine Bedürfnisse abgestimmt ist. Für das gezielte Koordinationstraining dient eine Serie von speziellen Trainingsgeräten: die MFT-Discs. Diese arbeiten ebenfalls mit instabilen Oberflächen. Die verschiedenen Ebenen der Geräte kippen in unterschiedliche Richtungen und ermöglichen dem Anwender achsengerechtes Training um die drei wichtigsten Körperachsen. Durch die erforderlichen Ausgleichsbewegungen wird der Bewegungsapparat gezielt mobilisiert und stabilisiert. Die MFT-Discs gibt

es vom platzsparenden Kompaktmodell für kleinere Praxen bis hin zum intelligenten Multimedia-Center für Gesundheitszentren. Im Lieferumfang enthalten sind auch Trainingsanleitungen und kostenfreie Übungs-DVDs.

Auch in Rehabilitations- und Geriatriekliniken kommen die Lösungen von MFT zum Einsatz als Bestandteil von Trainingskonzepten für Prävention und Rehabilitation, die von der proxomed Medizintechnik GmbH angeboten werden. Aufgrund des geringen Platz- und Investitionsbedarfs sind die Test- und Trainingsgeräte auch bereits für kleinere Praxen attraktiv, die dadurch neue Erlösquellen durch Selbstzahler gewinnen können. Zum Service zählen kostenlose Basisschulungen, regelmäßige Software-Updates und Marketingunterstützung.

Kontakt:

proxomed Medizintechnik GmbH
Daimlerstr. 6
63755 Alzenau
Tel.: 06023/91680
Fax: 06023/916868
E-Mail: info@proxomed.com
Internet: www.prxomed.com



Abb. 1 Gut koordinierte Ausgleichsbewegungen sorgen dafür, das Gleichgewicht auf der kippeligen Scheibe zu halten. Die Bewegungen werden durch Neigungs- und Beschleunigungssensoren erfasst.

Außerhalb der Verantwortung der Schriftleitung. Nach Angaben der Industrie.

► Mit starkem Partner immer einen Schritt voraus

Das Gesundheitssystem befindet sich im Umbruch. Darauf reagieren Therapeuten mit neuen Konzepten und Services. Um immer einen Schritt voraus sein zu können, brauchen sie einen starken Partner, der das eigene Tempo auch mitgehen kann. So wie die Schupp GmbH. Jüngstes Beispiel für die Innovationskraft und Entwicklungskompetenz des Komplettanbieters ist die flexible Liege OPAL (Abb.1).

Die Eigenentwicklung des Physiotherapie-Experten überzeugt besonders durch das Baukastensystem: Der Kunde kann seine individuelle Liege aus vielen Elementen zusammenstellen. Die Produktion in Deutschland und kurze Wege im Unternehmen Schupp stellen sicher, dass der Kunde trotz der Individualität seiner Liege nicht lange auf das Produkt warten muss.

Die Scherenliege OPAL besteht aus einem einteiligen Körperteil und einem verstellbaren einteiligen Kopfteil. Gegen Aufpreis kann das Kopfelement in der dreiteiligen Variante bestellt werden. Die Höhe der Liege kann zwischen 50 und 90cm verstellbar werden, was die Behandlung für den Therapeuten angenehmer macht. Je nach Vorliebe kann er zwischen hydraulischer oder elektrischer Höhenverstellung wählen. Auf Wunsch liefert Schupp zur Liege ein zuschaltbares Rädergestell.



Abb. 1 Innovationskraft und Entwicklungskompetenz: die flexible Liege OPAL der Schupp GmbH.

Das Traditionsunternehmen Schupp bietet seinen Kunden nicht nur neue und effiziente Produktlösungen, sondern berät sie auch umfassend zu allen Fragen des Praxisalltags: Von der Existenzgründung über neue Praxiseinrichtungen bis hin zu innovativen Therapiekonzepten. Schupp versteht sich als Dienstleister und Partner seiner Kunden.

Typisch Schupp ist neben diesem ganzheitlichen Ansatz der hohe Qualitätsanspruch. Die gesamte Produktion entspricht der Norm DIN EN ISO 9001(2000) bzw. DIN ISO 13485/2002.

Die hohen Qualitätsansprüche stellt Schupp an alle Produkte, die das Unternehmen vertreibt. Ein Beispiel ist das Angebot an Kleingeräten, die einen wesentlichen Teil der Physiotherapie darstellen. Diesen Bereich des Schupp-Katalogs

dominieren bekannte Markennamen wie Ledragomma oder Thera-Band. Aus den Angeboten der Markenhersteller vertreibt Schupp ausgewählte Artikel wie etwa den Original Pezzi-Ball PROmaxafe aus dem patentierten®flexton silpower.

Welche Neuigkeiten Schupp noch bietet, zeigt der neue Katalog, der im Oktober erschienen ist. Weitere Informationen finden Sie unter www.schupp-gmbh.de

Kontakt:

Schupp GmbH & Co KG

Postfach 840

72238 Freudenstadt

Tel.: 07443/2430

Fax: 07443/2190

E-Mail: info@schupp-gmbh.de

Internet: www.schupp-gmbh.de

Außerhalb der Verantwortung der Schriftleitung. Nach Angaben der Industrie.